

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

## Ehrverletzende Äußerungen

- „Peter ist schwul.“
- „Laura ist voll die Schlampe“
- „Lisa sieht aus wie ne Nutte.“
- „Paul war am Wochenende so betrunken, dass er ins Bett gekotzt hat.“
- „Du bist adoptiert.“
- „Janine ist übelst fett geworden.“

## Verunglimpfung des Staates, seiner Organe und der Bundeswehr

- „Deutschland ist immer noch besetzt.“
- „Deutschland ist eine GmbH.“

## Darstellung von Pornographie und Gewalt

- „Schau mal hier, ein Nacktbild von Claudia.“
- „Hier ein Dick-Pic von mir.“
- „Hey Max (15 Jahre alt) guck mal hier, voll der abgetrennte Kopf.“

## Unterstützung von Straftaten

- „Anders Breivik hat nichts falsch gemacht.“
- „Wenn Flüchtlingsunterkünfte brennen, stelle ich mich daneben und klatsche.“

## Volksverhetzung

- „Dieses Pack gehört gesteinigt und an die Wand gestellt.“
- „Der Holocaust ist eine Lüge.“
- „Die Welt wird von Schattenregierungen und den Finanzjuden gelenkt.“
- „Sowas wie dich hätte man früher vergast.“
- „Ich bin dafür, dass wir die Gaskammern wieder öffnen und die ganze Brut da reinstecken.“

## Unterstützung verfassungswidriger Organisationen

- „S\*\*\* H\*\*\*“
- „18 oder 88“
- „Holger ist blöd“
- „Deine Mutter ist ...“
- „Deine Eltern sind Geschwister.“

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

Karl-Heinz (55 Jahre alt) meldet sich unter falschen Angaben bei Facebook an. In einer Pferde-Gruppe lernt er Vivien kennen und chattet regelmäßig mit ihr. Nach ein paar Tagen fordert er Vivien auf ihm ein Foto von sich im Bikini zu schicken.

Unter einem Beitrag einer Online-Tageszeitung zu dem Amoklauf in Hanau kommentiert ein Nutzer: „Es hätte ruhig noch mehr von den Asylschmarotzern treffen können.“

Ein Foto, welches Kathi (17 Jahre alt) zeigt, wie sie während des letzten Reiterurlaub auf einem Schimmel reitet, kommentiert Ralf mit: „Mich kannst du auch gern mal einreiten.“

Jannik (18 Jahre alt) filmt sich und seine Freundin (15 Jahre alt) beim Sex und zeigt den Film anschließend seinen Freunden. Er will ihn ins Netz stellen, da er dafür Geld bekommt. Seine Freundin weiß nichts von dem Video.

Der Chef schreibt seiner Auszubildenden, nachdem sie ihn hat abblitzen lassen: „Wenn du deinen Ausbildungsplatz behalten willst, dann schickst du mir jeden Abend ein Nacktbild auf Snapchat.“

Ein 30-jähriger rechtsradikaler Sänger macht einen Livestream vor ca. 1000 Zuschauer\*innen und trägt selbstkomponierte Lieder vor, die zu Hass auf Jüdinnen und Juden, Ausländerinnen und Ausländer sowie Schwarze aufrufen.

Alexander kommentiert auf Facebook unter dem Bild seiner neuen Mitschülerin, die Migrationshintergrund hat: „Ausländer raus.“

Maria kommentiert unter Larissas Bild: „Du bist ganz schön dick geworden. Bist du schwanger?“

Finn bekommt auf Whatsapp eine Nachricht, darin steht: „Deine Eltern sind Geschwister.“

Claudia musste aufgrund eines Umzugs die Schule wechseln. Als sie nach den Ferien in ihre neue 9. Klasse kommt, wird sie von ihren Klassenkameraden unfreundlich empfangen. Von nun an wird sie von ihren Mitschülern in den sozialen Netzwerken wie Whatsapp, Facebook oder Instagram absichtlich bloßgestellt, beleidigt, beschimpft und sogar bedroht.

Lisa, die in der 4. Klasse ist, bekommt auf Whatsapp einen Kettenbrief von Max weitergeleitet. Er beinhaltet eine Horrorgeschichte, die Lisa Angst macht.

Thomas leitet in den Klassenchat ein Video weiter, in dem er und seine Kumpels „das Opfer der Schule“ verprügeln.

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

Kristina kommentiert öffentlich auf Facebook, dass Caro mit ihrem Freund geschlafen habe und demzufolge eine blöde Schlampe sei.

Bei einem Skype- Telefonat sagt Tim bei einem Streit zu Christoph: „In zehn Minuten kommt ein Bus. Du könntest dich überfahren lassen.“

Clarissa (16 Jahre alt) fühlt sich selbst nicht hübsch. Als sie sich bei einer Dating- Plattform anmeldet, verwendet sie anstelle ihrer eigenen Fotos die Bilder von ihrer Freundin Tina (16 Jahre alt) ohne deren Erlaubnis, die sie als viel hübscher erachtet.

Eine rechtsradikale Gruppe tauscht sich in einem Forum im Darknet unter anderem darüber aus, dass der Holocaust eine Lüge sei. Sie verherrlichen Hitler und befürworten die Vernichtung von Juden.

Annika schießt ein Foto von Lea und schickt es ihren anderen Freunden auf Snapchat.

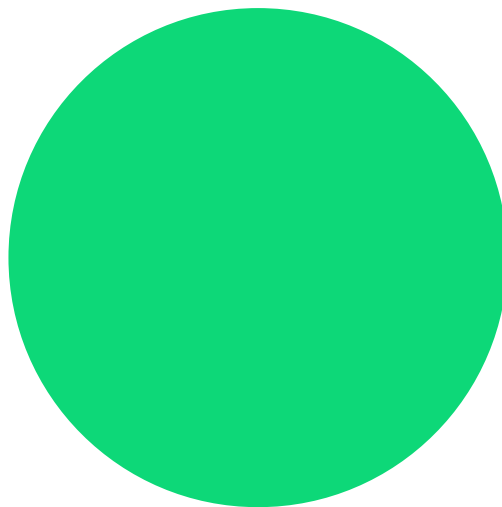
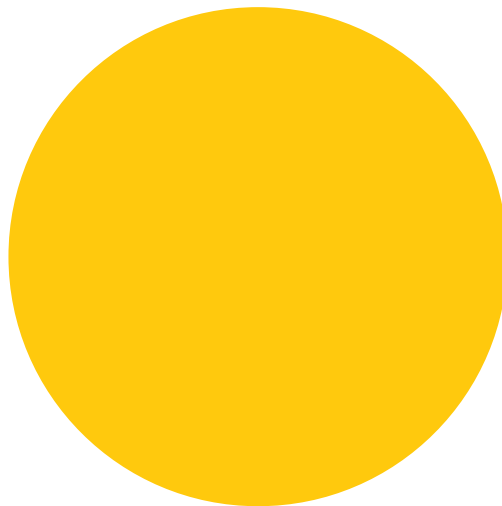
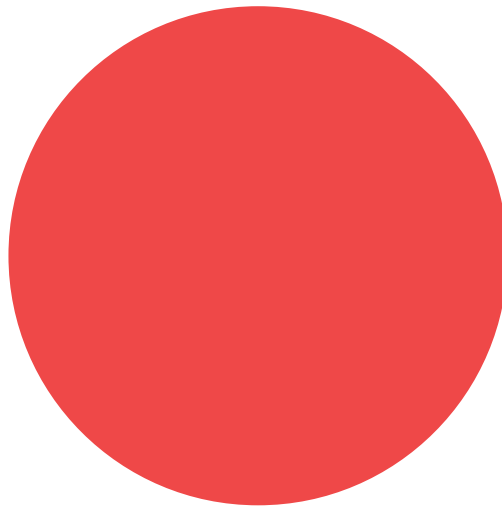
Hannes will seinem Schwarm imponieren und schickt ihr Nacktfotos und intime Videos auf Snapchat.

Stefan ist von der politischen Einflussnahme des amtierenden Bundespräsidenten schwer enttäuscht und bezeichnet diesen deshalb in einer Mailing-Liste als ein „politisches Wendei ohne einen Funken Verstand und allenfalls mit dem Intellekt eines Primaten“.

Henriette ist in der „linken Szene“ aktiv und über die aus ihrer Sicht viel zu lasche Bekämpfung des Rechtsradikalismus in der BRD erbost. Sie bezeichnet deshalb die Bundesrepublik Deutschland auf ihrer Homepage „als direkten und legitimen Nachfolger und bloße Fortführung des Dritten Reichs“ und behauptet ihre Gründung sei ein „krimineller Akt“. Auf der Homepage befindet sich zudem eine Grafik, welche die Bundesflagge zeigt, die von einem Hakenkreuz überlagert wird.

Gina (17 Jahre alt) lernt auf Instagram Lennart (19 Jahre alt) kennen. Nach ein paar Tagen schicken sie sich gegenseitig und freiwillig über Snapchat freizügige Bilder zu.

# »Sofort bekomme ich ein Signal«



# »Sofort bekomme ich ein Signal«

unfreundlich,  
ärgerlich,  
unerwünscht,  
unter bestimmten  
Bedingungen  
strafrechtlich  
relevant

unfreundlich,  
ärgerlich,  
unerwünscht,  
unter bestimmten  
Bedingungen  
strafrechtlich  
relevant

unfreundlich,  
ärgerlich,  
unerwünscht,  
unter bestimmten  
Bedingungen  
strafrechtlich  
relevant

unfreundlich,  
ärgerlich,  
unerwünscht,  
unter bestimmten  
Bedingungen  
strafrechtlich  
relevant

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

In Ordnung,  
kein Problem  
strafrechtlich  
nicht  
relevant

In Ordnung,  
kein Problem  
strafrechtlich  
nicht  
relevant

In Ordnung,  
kein Problem  
strafrechtlich  
nicht  
relevant

In Ordnung,  
kein Problem  
strafrechtlich  
nicht  
relevant

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

problematisch,  
falsch  
strafrechtlich  
relevant

problematisch,  
falsch  
strafrechtlich  
relevant

problematisch,  
falsch  
strafrechtlich  
relevant

problematisch,  
falsch  
strafrechtlich  
relevant

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

## Auslachen

Max ist in einen Hundehaufen getreten und Moritz schreibt daraufhin auf Facebook „Max ist voll in Scheiße getreten. MUHAHA!“

## Identitätsdiebstahl

Anton findet bei Facebook ein Profil, das seinen Namen und sein Foto hat – aber nicht von ihm ist. Unter seinem Namen werden dort andere Leute beleidigt und sich bei Lehrern eingeschleimt.

## (Be-)Drohen

Arne schreibt eine SMS an Bernd: „Morgen in der großen Pause machen wir dich fertig. Danach erkennt dich nicht mal deine Mutter wieder.“

## Jemanden kritisieren

Saskia postet als Kommentar unter dem Foto von Dennis: „Du hast echt keine Ahnung von guten Fotos. Hattest du noch nie!“

## Beleidigen / Beschimpfen

Martina schreibt auf die Pinnwand ihrer Mitschülerin Nesrin: „Fick dich, du Opfer! Alle hassen dich. Du bist voll die fette Fotze.“

## Pöbeln

Im Chat schreibt ein Nutzer mit Namen „Supergangster99“ ständig nervige Beiträge wie z.B. „Ihr habt alle keine Ahnung hier!“ oder „Das hier ist der langweiligste Chatraum der Welt.“

## Bloßstellen I

Nadia erzählt ihrer Freundin Kasia im Vertrauen, dass sie in ihren Lehrer verliebt ist. Nachdem sie sich zerstritten haben, veröffentlicht Kasia diese Information über Twitter für die ganze Welt.

## Pornografie

Zwei Freunde sehen sich zusammen Videos auf youporn.com an, in denen Geschlechtsverkehr und mehr zu sehen ist.

## Bloßstellen II

Lukas nimmt heimlich ein Telefonat mit seiner Freundin Marcella mit seinem iPod Touch auf und veröffentlicht den Mitschnitt auf YouTube.

## Schweigen, Ignorieren, Weggucken

Während drei Schüler in einer Facebook-Gruppe Patrick fertig machen, lesen die 20 weiteren Mitglieder schweigend mit.



# »Sofort bekomm ich ein Signal«

17

## Eigentum zerstören

In der 3D-Spielewelt Minecraft haben Ira und Sebastian gemeinsam in wochenlanger Arbeit eine eigene Stadt gebaut. Nachdem sie sich zerstritten haben, zerstört Sebastian alles.

## Weitergabe von Sextings

Larissa schickt ihrem Freund Lasse ein Foto, auf dem sie nackt zu sehen ist. Nach der Trennung zeigt Lasse das Foto seinen Freunden.

## Eine Person ausgrenzen

Fünf Freunde sind Mitglied derselben Gilde im Online-Rollenspiel World of Warcraft. Plötzlich lassen vier von ihnen die fünfte Person nicht mehr mitspielen und ignorieren sie total, ohne dass sich die fünfte Person etwas zuschulden kommen ließ.

## SMS-Terror

Katrin schickt Ole ständig SMS, auch nachdem Ole sie aufgefordert hat damit aufzuhören.

## Erpressen

Sabine macht heimlich ein Video von Jörn, wie er in der Klassenarbeit einen Spickzettel nutzt. Sie droht ihm: „Wenn du mir nicht einen Monat lang meine Mathe-Hausaufgaben machst, veröffentliche ich das Video auf YouTube.“

## Snuff-Video

Timo gibt seinen Freunden ein Video weiter, in dem zu sehen ist, wie ein Mensch (wirklich) getötet wird. (Der englische Begriff „to snuff someone out“ bedeutet so viel wie „jemanden auslöschen“.)

## Gerüchte verbreiten

Shirin verbreitet über WhatsApp, dass Elisa Sex mit zwei Mitschülern hatte.

## Stunt-Video

Einige Freunde drehen ein Video für YouTube, in welchem sie mehr oder weniger gefährliche Stunts aufführen, z.B. mit Trick auf dem Skateboard oder ein Wettrennen mit Einkaufswagen

## Happy Slapping

Eine Gruppe schlägt auf dem Schulklo wahllos auf ahnungslose Personen ein, filmt dies mit dem Handy und stellt das Video auf YouTube.

## Verunglimpfungen

Sarah findet Fotos von sich im Netz, auf denen ihr Kopf auf den Körper einer Pornodarstellerin zu sehen ist. Es handelt sich um Fotomontagen.

## Heimliche Aufnahmen

Maik filmt vor dem Schwimmunterricht heimlich in der Umkleidekabine der Mädchen und gibt die Aufnahmen über Bluetooth an seine Freunde weiter.

## Videos veröffentlichen

Hendrik filmt seine Mitschüler\_innen an der Bushaltestelle und veröffentlicht das Video auf Facebook.

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

## Auslachen

¶ strafrechtlich nicht relevant

Max ist in einen Hundehaufen getreten und Moritz schreibt daraufhin auf Facebook „Max ist voll in Scheiße getreten. MUHAHA!“

## Identitätsdiebstahl

¶ strafrechtlich relevant

Anton findet bei Facebook ein Profil, das seinen Namen und sein Foto hat – aber nicht von ihm ist. Unter seinem Namen werden dort andere Leute beleidigt und sich bei Lehrern eingeschleimt.

§ 202a StGB (Ausspähen von Daten)

§§ 22, 33 KUG (unerlaubtes Verbreiten von Bildnissen)

§§ 185 ff StGB (abhängig vom Einzelfall: Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung)

## (Be-)Drohen

¶ strafrechtlich relevant

Arne schreibt eine SMS an Bernd: „Morgen in der großen Pause machen wir dich fertig. Danach erkennt dich nicht mal deine Mutter wieder“

§§ 240 (Nötigung) und § 241 (Bedrohung) StGB

## Jemanden kritisieren

¶ strafrechtlich nicht relevant:

Saskia postet als Kommentar unter dem Foto von Dennis: „Du hast echt keine Ahnung von guten Fotos. Hattest du noch nie!“

## Beleidigen / Beschimpfen

¶ strafrechtlich nicht relevant:

Saskia postet als Kommentar unter dem Foto von Dennis: „Du hast echt keine Ahnung von guten Fotos. Hattest du noch nie!“

## Pöbeln

¶ strafrechtlich nicht relevant:

Im Chat schreibt ein Nutzer mit Namen „Supergangster99“ ständig nervige Beiträge wie z.B. „Ihr habt alle keine Ahnung hier!“ oder „Das hier ist der langweiligste Chatraum der Welt.“

## Bloßstellen I

¶ unfreundlich, ärgerlich, unerwünscht

Nadia erzählt ihrer Freundin Kasia im Vertrauen, dass sie in ihren Lehrer verliebt ist. Nachdem sie sich zerstritten haben, veröffentlicht Kasia diese Information über Twitter für die ganze Welt.

## Pornografie

¶ strafrechtlich nicht relevant, wenn Volljährig

Zwei Freunde sehen sich zusammen Videos auf youporn.com an, in denen Geschlechtsverkehr und mehr zu sehen ist.

Keine strafbare Handlung, wenn beide volljährig sind; sonst § 184 StGB (Verbreitung pornografischen Materials); wenn derjenige, der Video zeigt (verbreitet / zugänglich macht) volljährig ist, und derjenige, dem es gezeigt wird, minderjährig ist: strafbar gem. § 184 StGB; wenn beide Minderjährig sind, macht sich derjenige strafbar, der dem anderen das Video zeigt, allerdings muss der Minderjährige schon strafmündig sein!

Medien-in-die-Schule\_Unterrichtseinheit: Jugend und Handy

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

## Bloßstellen II

¶ strafrechtlich relevant

Lukas nimmt heimlich ein Telefonat mit seiner Freundin Marcella mit seinem iPod Touch auf und veröffentlicht den Mitschnitt auf YouTube.

Verstoß gegen § 201 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)

## Schweigen, Ignorieren, Weggucken

¶ unter bestimmten Bedingungen strafrechtlich relevant

Während drei Schüler in einer Facebook-Gruppe Patrick fertig machen, lesen die 20 weiteren Mitglieder schweigend mit.

ev. § 323c StGB (unterlassene Hilfeleistung, wenn eine konkrete Gefahr für Leib und Leben vorliegt (u.U. so heftiges Mobbing, dass auch eine Körperverletzung vorliegt))

## Eigentum zerstören

¶ unfreundlich, ärgerlich, unerwünscht

In der 3D-Spielwelt Minecraft haben Ira und Sebastian gemeinsam in wochenlanger Arbeit eine eigene Stadt gebaut. Nachdem sie sich zerstritten haben, zerstört Sebastian alles.

Eventuell strafbar gem.: § 303 a StGB (unbrauchbar machen von Daten);

## Weitergabe von Sextings

¶ strafrechtlich relevant

Larissa schickt ihrem Freund Lasse ein Foto, auf dem sie nackt zu sehen ist. Nach der Trennung zeigt Lasse das Foto seinen Freunden.

§§ 22, 33 KUG (unerlaubtes Verbreiten von Bildnissen)  
§ 184 StGB (Verbreiten pornographischer Materialien)

## Eine Person ausgrenzen

¶ unfreundlich, ärgerlich, unerwünscht

Fünf Freunde sind Mitglied derselben Gilde im Online-Rollenspiel World of Warcraft. Plötzlich lassen vier von ihnen die fünfte Person nicht mehr mitspielen und ignorieren sie total, ohne dass sich die fünfte Person etwas zuschulden kommen ließ.

## SMS-Terror

¶ unter bestimmten Bedingungen strafrechtlich relevant

Katrin schickt Ole ständig SMS, auch nachdem Ole sie aufgefordert hat damit aufzuhören.

u.U. Strafbarkeit wg. Nachstellung (§238 StGB); u.U. Beleidigung / Nötigung (§185 StGB, §240 StGB)

## Erpressen

¶ strafrechtlich relevant

Sabine macht heimlich ein Video von Jörn, wie er in der Klassenarbeit einen Spickzettel nutzt. Sie droht ihm: „Wenn du mir nicht einen Monat lang meine Mathe-Hausaufgaben machst, veröffentliche ich das Video auf YouTube.“

§§ 240 StGB (Nötigung); 241 StGB (Bedrohung); § 253 StGB (Erpressung)

## Snuff-Video

¶ strafrechtlich relevant

Timo gibt seinen Freunden ein Video weiter, in dem zu sehen ist, wie ein Mensch (wirklich) getötet wird. (Der englische Begriff „to snuff someone out“ bedeutet so viel wie „jemanden auslöschen“.)

§§ 22, 33 KUG (unerlaubtes Verbreiten von Bildnissen)  
§ 201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen)

Medien-in-die-Schule\_Unterrichtseinheit: Jugend und Handy

# »Sofort bekomme ich ein Signal«

## Gerüchte verbreiten

- ¶ unter bestimmten Bedingungen strafrechtlich relevant

Shirin verbreitet über WhatsApp, dass Elisa Sex mit zwei Mitschülern hatte.

§185 StGB (Beleidigung)

§ 186 StGB (Üble Nachrede)

§187 StGB (Verleumdung)

## Stunt-Video

- ¶ strafrechtlich nicht relevant:

Einige Freunde drehen ein Video für YouTube, in welchem sie mehr oder weniger gefährliche Stunts aufführen, z.B. mit Trick auf dem Skateboard oder ein Wettrennen mit Einkaufswagen

## Happy Slapping

- ¶ strafrechtlich relevant

Eine Gruppe schlägt auf dem Schulklo wahllos auf ahnungslose Personen ein, filmt dies mit dem Handy und stellt das Video auf YouTube.

§ 223 StGB (Körperverletzung); ggf. § 224 StGB

(gefährliche Körperverletzung);

§§ 22, 33 KUG (unerlaubtes Verbreiten von Bildnissen)

§ 201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen)

## Verunglimpfungen

- ¶ strafrechtlich relevant

Sarah findet Fotos von sich im Netz, auf denen ihr Kopf auf den Körper einer Pornodarstellerin zu sehen ist.

Es handelt sich um Fotomontagen.

§§ 22, 33 KUG (unerlaubtes Verbreiten von Bildnissen)

§185 StGB (Beleidigung); ggf. Körperverletzung (wenn psychische Auswirkungen)

## Heimliche Aufnahmen

- ¶ strafrechtlich relevant

Maik filmt vor dem Schwimmunterricht heimlich in der Umkleidekabine der Mädchen und gibt die Aufnahmen über Bluetooth an seine Freunde weiter.

§§ 22, 33 KUG (unerlaubtes Verbreiten von Bildnissen)

§ 201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen)

## Videos veröffentlichen

- ¶ unter bestimmten Bedingungen strafrechtlich relevant

Hendrik filmt seine Mitschüler\*innen an der Bushaltestelle und veröffentlicht das Video auf Facebook.

§§ 22, 33 KUG (unerlaubtes Verbreiten von Bildnissen)

Medien-in-die-Schule\_Unterrichtseinheit: Jugend und Handy